CEMA

Thierry Krier ist neuer Präsident

Erste virtuelle Generalversammlung wählt Krier - übernimmt Nachfolge von Anthony van der Ley

© *CEMA*

Thierry Krier ist neuer CEMA-Präsident.

Am 26. November ist Thierry Krier, Präsident und CEO der Kuhn-Gruppe, auf der ersten virtuellen Generalversammlung der CEMA zum neuen Präsidenten der Europäischen Vereinigung der Landmaschinenhersteller gewählt worden.
Der französische und US-amerikanische Agraringenieur mit einem Master-Abschluss in International Business war zuvor bereits zwei Amtszeiten als Vizepräsident des Verbandes tätig. Krier übernimmt die Nachfolge von Anthony van der Ley (Lemken), der im vergangenen Monat zum Präsidenten des VDMA Landtechnik gewählt wurde. Van der Ley bleibt dem Verband als Vizepräsident treu. Dieses Amt teilt er sich mit Christoph Wigger (John Deere) und Paul Snauwaert (CNH Industrial).